

Orchester musiziert in Schönfeld

Von Klaus-Dieter Brühl

Zum Tag des Denkmals spielen die Musiker im Traumschloss auch Stücke aus Schwanensee.

Für dieses Jahr haben sich die rund 25 Laien- und Profimusiker des Großenhainer Gemeinschaftsorchesters etwas Besonderes einfallen lassen. Das Motto ihres Konzertes, das am Sonntag zum Tag des offenen Denkmals im Festsaal des Schönfelder Traumschlusses stattfindet, lautet nämlich „Tierisch musikalisch“. Das ist reizvoll, weil es die verschiedensten Interpretationen zulässt. Zum einen gibt es genügend Stücke, die auf Tiere Bezug nehmen wie „Schwanensee“ oder „Die diebische Elster“. Zum anderen kann man mit Instrumenten auch Tiere gut charakterisieren. Man darf gespannt sein, wie die Musiker das Thema umsetzen. Geprobt wird jedenfalls schon fleißig. Jeden Dienstag treffen sich die Musiker im Kulturschloss, um unter Leitung von Udo Zimmermann das Programm einzustudieren. Die Arbeit mit den Großenhainern macht dem Dirigenten großen Spaß. „Es ist immer ein Balanceakt, mit Profis und Laienmusikern in einem Orchester zu arbeiten“, erklärt der Corepetitor bei den Landesbühnen. „Man muss einen Mittelweg finden und versuchen, das unterschiedliche Leistungsniveau auszugleichen“. Alle verbindet aber die Liebe zur Musik, und so ist ein gesunder Kern entstanden, der das Orchester trägt und die Arbeit erst möglich macht. Schließlich sind zahlreiche Orchestermitglieder durch Studium oder Arbeit sehr in Anspruch genommen und opfern für die Musik große Teile ihrer knappen Freizeit. Das Konzert „Tierisch musikalisch“ beginnt am 9.9. um 15 Uhr. (Karten unter 035248/20360)



Jeden Dienstag probt das Gemeinschaftsorchester im Kulturschloss. Foto: Brühl